

Factsheet Klimabegehren Flensburg



Bürger*innenbegehren für fossilfreie Strom- und Wärmeproduktion

Das wollen wir

- Die Stadtwerke sollen ihre Emissionen bis 2035 schrittweise auf Null reduzieren: 2028 auf 50 Prozent, 2032 auf 25 Prozent, 2035 auf 0 Prozent des CO₂-Wertes von 2019.
- Das Thema Energiewende betrifft uns alle. Deshalb sollen alle Bürger*innen in Flensburg das demokratische Recht haben, ihre Stadt mitzugestalten.
- Wir wollen eine soziale Energiewende und Versorgungssicherheit – jetzt und auch in 15 Jahren.
- Wir wollen, dass Flensburg ein Vorbild für andere Städte wird.

Das sind wir

- Wir sind ein Zusammenschluss aus aktiven Bürger*innen und Organisationen. Wir wollen erreichen, dass Flensburg seinen gerechten Beitrag zum Pariser Klimaabkommen von 2015 leistet.

Hintergrund Klimakrise und Energiewende in Flensburg

- Die Staatengemeinschaft hat sich 2015 beim Klimaabkommen von Paris dazu verpflichtet, die Erderhitzung auf 1,5 Grad zu beschränken.
- Je näher die Erderhitzung der 1,5-Grad-Grenze kommt, desto wahrscheinlicher werden die sogenannten „Kipppunkte“ erreicht. Dadurch entsteht ein Domino-Effekt: Die Klimakatastrophe für Mensch, Tier und Natur ist nicht mehr abzuwenden.
- Die größte CO₂-Emissionsquelle in Flensburg ist die Wärme- und Stromproduktion der Stadtwerke Flensburg. Die Stadtwerke sind für mehr als die Hälfte der Emissionen in Flensburg verantwortlich und gehören zu 100% der Stadt Flensburg.
- Die Strom- und Wärmeproduktion der Stadtwerke ist deshalb der größte Hebel, um so schnell wie möglich unsere Emissionen zu verringern.

- Alternative Energiequellen, die stattdessen genutzt werden können, sind in Flensburg vor allem große Wärmepumpen, Solar- und Windenergie.
- Weitere Informationen haben wir für dich auf unserer Internetseite zusammengestellt: klimabegehren-flensburg.de

So funktioniert das Bürger*innenbegehren

- Wir sammeln mindestens 5000 Unterschriften von wahlberechtigten Flensburger*innen und reichen diese bei der Stadt Flensburg ein.
- Diese prüft das Begehren formal. Die Gemeindevertretung hat dann die Wahl, das Begehren anzunehmen oder es abzulehnen.
- Wird das Begehren abgelehnt, kommt es zu einem Bürger*innenentscheid: Hier wird unsere Abstimmungsfrage offiziell zur Wahl gestellt, und jede*r wahlberechtigte Flensburger*in ab 16 Jahren (auch diejenigen, die vor November 2022 erst 16 werden) kann in der Wahlkabine mit Ja oder Nein stimmen.
- Stimmen mehr als 12% aller Wahlberechtigten und die Mehrheit aller Abstimmenden mit Ja, ist das Begehren gewonnen. Die Entscheidung ersetzt einen Ratsbeschluss und ist somit rechtlich bindend.

**Hilf uns, Flensburg klimapositiv zu machen
und unterschreib' bis zum 31. Oktober 2022
unser Klimabegehren!**



Hilf uns mit deiner Spende:
Kontoinhaber: *Omnibus für direkte Demokratie gGmbH*
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: *DE93 7002 0500 0008 8430 06*
BIC: *BFSWDE33MUE*
Verwendungszweck: *Klimabegehren Flensburg*

Kontakt:
E-Mail: moin@klimabegehren-flensburg.de
Website: www.klimabegehren-flensburg.de
Folge uns auf [Facebook](#), [Twitter](#), und [Instagram](#)!

Bündnis Klimabegehren Flensburg
Burgplatz 1
24939 Flensburg